

	<p>Objekt: Byzanz: Heraclius I.</p> <p>Museum: Münzsammlung des Seminars für Alte Geschichte. Albert Ludwigs-Universität, Freiburg i. Br. Kollegiengebäude I - Platz der Universität 3 79098 Freiburg 0761/203 3397 johannes.eberhardt@geschichte.uni-freiburg.de</p> <p>Sammlung: Mittelalter, Frühmittelalter</p> <p>Inventarnummer: 10729</p>
--	--

Beschreibung

Vorderseite: Heraclius I. (Mitte) mit Heraclius Constantinus (r.) und Martina (l.), alle drei mit Krone und Globus (sphaira) mit Kreuz in der r. Hand stehen nebeneinander in der Vorderansicht. Oben im l. und r. F. jeweils ein Kreuz.

Rückseite: Das Wertzeichen M (= 40) in der Mitte, darüber ein Kreuz. Datierung l. und r. A/N/N/O - Կ (= Jahr 6). Unter dem M das Offizinzeichen Γ. Im Abschnitt CON.

Grunddaten

Material/Technik:	Bronze; geprägt
Maße:	Gewicht: 3.93 g; Durchmesser: 21-25 mm; Stempelstellung: 8 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	615-616 n. Chr.
	wer	
	wo	Konstantinopolis
Beauftragt	wann	
	wer	Herakleios von Byzanz (575-641)
	wo	
Besessen	wann	1914-1931
	wer	Heinrich Wefels (-1931)

	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Martina (613-641)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Konstantin III. von Byzanz (612-641)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Herakleios von Byzanz (575-641)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Osteuropa

Schlagworte

- 40 Nummi (Follis)
- Bronze
- Christliche Ikonographie
- Frau
- Frühes Mittelalter
- Frühmittelalter
- Herrscherrepräsentation
- Kaiser
- Mittelalter
- Münze
- Porträt

Literatur

- Ph. Grierson, Catalogue of the Byzantine coins in the Dumbarton Oaks Collection and in the Whittemore Collection II-1 (1968) 289 Nr. 89 b.
- W. Hahn, Moneta Imperii Byzantini III (1981) 224 Nr. 161..